

Natali Mallek



SingLiesel

Lücken-Geschichten in Reimen

*Pfannkuchen
und Muckefuck*





SingLiesel

Natali Mallek

Pfannkuchen und Muckefuck
Lücken-Geschichten in Reimem

Satz und Gestaltung Cover: Röser MEDIA GmbH & Co. KG, Karlsruhe
Satz und Gestaltung Innenteil: Satz für Satz, Wangen im Allgäu

Druck: FINIDR, s.r.o.
Printed in Czech Republic

ISBN 978-3-944360-56-0

© 2017 SingLiesel GmbH, Karlsruhe
www.singliesel.de

Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, vorbehalten. Dies betrifft auch die Vervielfältigung und Übertragung einzelner Textabschnitte, Zeichnungen, Bilder oder Aufnahmen durch alle Verfahren wie Speicherung und Übertragung auf Papier oder unter Verwendung elektronischer Systeme.

Natali Mallek

Lücken-Geschichten in Reimen

*Pfannkuchen
und Muckefuck*



INHALT

Frau Meyer backt Pfannkuchen	6
Helmuth räumt den Keller auf	8
Der Einkochtopf im Werbeblatt.	10
Das Bausatzregal	12
Heidi kriegt die Haare ab	14
Der Anzug	16
Der verlorene Ausweis	18
Frau Müller lernt Gitarre spielen.	20
Muckefuck und echter Stuck	22
Die Steuererklärung	24
Ein neues Sofa	26
Maria putzt Fenster	28
Paul bekommt Besuch.	30
Der kaputte Fernseher	32
Schokoladensehnsucht	34
Der vergessene Geburtstag	36
Beim Bäcker.	38
Beim Pupp doktor	40
Wäsche waschen	42
Eine Bahnfahrt.	44
Wünsche zum Geburtstag.	46
Das Telefon.	48
Herr Schmidt macht Diät	50
Gerd muss aufs Klo	52
Eine heiÙe Badewanne	54
Die Schwiegermutter kommt	56

Karl ist erkältet	58
Mein Sparschwein	60
Spaziergang im Wald	62
Frieda wird Oma	64
Der Umzug	66
Die Hochzeit	68
Marktbesuch	70
In den Bergen	72
Beim Zahnarzt	74
An der Nordseeküste	76
Klassentreffen	78
Der gewonnene Flug	80
Ernst geht zum Arzt	82
Der Zoobesuch	84
Renovierungsarbeiten	86
Keine Ruhe für Frauke	88
50. Hochzeitstag	90
Der Tanzabend	92
Alte Lieder	94
Frau Kliff fährt Schiff	96
Ein gutes Buch	98
Die Einkaufstour	100
Restaurantbesuch	102
Frau Mohn kauft Schuhe	104
Herr Hansen im Baumarkt	106
Enkelkinder hüten	108

DER VERGESSENE GEBURTSTAG

Es war Mai, und zwar der achte.
Ich weiß noch, wie ich daran ... **dachte**,
Tante Inge anzurufen,
stand grade auf den Eingangs...**stufen**.

Ich wollte keine Zeit verlieren,
schnell zum Geburtstag ... **gratulieren**.
Doch kaum hatt' ich hineingefunden,
war der Gedanke schon ... **verschwunden**.

Und bis zum nächsten Tag beim Essen
hatte ich es glatt ver...**gessen**!
Ich hatte in mein Fleisch gebissen,
da quälte mich schon mein Ge...**wissen**.

Ein Schauer überlief mich kalt,
denn Tante Inge war schon ... **alt**.
Ich hastete zum Telefon.
»Hallo, hier spricht Inges ... **Sohn!**«
»Hallo, Ralf, ist Inge da?«
»Ich hol sie schnell, das ist doch ... **klar!**«

»Hallo, hier ist Inge dran.«
»Ich weiß, ich ruf verspätet ... **an!**
Doch zu deinem Ehrentag
ist es wichtig, dass ich ... **sag**,
ich wünsch dir Freude, Liebe, Glück
und ein Riesen-Torten...**stück!**

Ich wünsch dir Ruhe, Frieden, Kraft,
Lebenslust, die nicht er...**schlafft**.
Ich wünsch dir ohne Überlegen
auch noch Gottes guten ... **Segen**.
Und bitte, sollst nicht böse sein,
kannst mir den Verzug ver...**zeihn**?«

»Weißt du, ob gestern oder heute,
ich freu mich über alle ... **Leute**,
die im Alltag an mich denken
und mir einen Anruf ... **schenken**!
Für deine Wünsche dank ich sehr,
für deine Liebe umso ... **mehr**!«

Tante Inge, diese Gute!
Mir war ganz warmherzig zu...**mute**,
drum backte ich schnell einen Kuchen
und fuhr los, sie zu be...**suchen**.

Die Brötchen lässt er einfach da.
Lieber Kuchen, ist doch ... **wahr!**

Kaum zu Hause angekommen,
hat der Karl was wahrge...**nommen.**
Denn es wabert durch die Luft
ein ganz besond'rer Frühstücks...**duft!**

Oh verflixt, das ist ein Schreck,
es riecht nach Eiern und nach ... **Speck.**
Karla sagt: »Da bist du ja!
Guck mal, es ist alles ... **da!**

Nur die Brötchen fehlen noch.
Was ist los? Du hast sie ... **doch?**«
»Nicht so ganz«, erwidert Karl,
zeigt den Kuchen, lächelt ... **schal.**

Franka lacht: »Du meine Güte,
da ist ja Kuchen in der ... **Tüte!**
Na was soll's, 's hat keinen Zweck,
den essen wir dann halt mit ... **Speck!**«



SingLiesel

Lückengeschichten in Reimen

Pfannkuchen und Muckefuck



HERR SCHMIDT MACHT DIÄT

Frau Schmidt schaut ihren Mann streng an
und sagt: Halt dich mal besser ... *ran!*
Am Bauch hast du 'ne Menge Speck,
mir wär's lieber, der wär ... *weg!*

...

MEIN SPARSCHWEIN

Im Urlaub war ich lange nicht.
Erst die Arbeit, dann die ... *Pflicht.*
Und das Geld ist immer weg,
ohne Geld hat's keinen ... *Zweck.*

...

Mit viel Humor beschreibt Natali Mallek in ihren Lücken-Geschichten ganz alltägliche Situationen in Reimen.

52 Geschichten handeln von den kleinen Freuden und Widrigkeiten im Leben: vom Urlaub in den Bergen und an der See, unerwarteten Besuchen der Verwandtschaft, den Mühen beim Aufbau eines Regals oder der Wohltat einer heißen Badewanne u.v.m.

Die heiteren Lücken-Geschichten sind in Reimen verfasst und können so ganz einfach ergänzt werden.

Die Autorin

Natali Mallek ist Dipl.-Sozialpädagogin, Gedächtnistrainerin (BVGT) und hat den Master of Arts im Studiengang „Alternde Gesellschaften“ an der TU Dortmund absolviert. Sie ist u. a. Gründerin und Hauptautorin der Internetseite „mal-alt-werden.de“. Ihr Schwerpunkt liegt auf der Aktivierung und Beschäftigung von Senioren und Menschen mit Demenz.

